

Fach	Maschinenbau
Abschlussgrad	Bachelor of Engineering
Hochschule	Fachhochschule Gelsenkirchen
Datum der Akkreditierung	20.02.2006
Dauer der Akkreditierung	30.09.2011
Start des Studienbetriebs	
Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)	
Kategorisierung (nur für Master-Studiengänge)	
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Maschinenbau
Kontakt	Prof. Dr. Friedhelm Zehner Tel.: 0209-9596 204 Fax: 0209-9596 207 E-Mail: friedhelm.zehner@fh-gelsenkirchen.de
Auflagen	Die drei Teilgebiete der Technischen Mechanik (Statik, Festigkeitslehre, Kinematik/Kinetik) sowie die Einführungsveranstaltungen für CAD- und Finite Element - Methoden sollen Pflicht für alle Schwerpunkte werden. Die Auflage wurde fristgerecht umgesetzt.
Profil des Studiengangs	<p>Der Studiengang „Maschinenbau“ verknüpft Natur- und Ingenieurwissenschaften mit der technischen Anwendung und ist interdisziplinär orientiert. Studierende können zwischen den Schwerpunkten Konstruktionstechnik, Fertigungstechnik sowie Produktionsinformatik wählen. Zudem vermittelt der Studiengang Fremdsprachenkenntnisse, Präsentations- und Managementtechniken.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist der Nachweis einer zwölfwöchigen praktischen Tätigkeit. Der Studiengang beginnt mit einem zweisemestrigen Grundstudium. Nach dem Grundstudium entscheiden sich die Studierenden für einen der drei möglichen Schwerpunkte, den sie in vier Semestern vertiefen. Das Studium beinhaltet eine Praxisphase im Umfang von 12 Wochen und schließt mit einer Bachelor-Arbeit (11 Credits) und einem Kolloquium (3 Credits) ab.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen sollen befähigt werden, technisch-wissenschaftliche Zusammenhänge zu analysieren, praktische Problemlösungen zu erarbeiten, diese zu vermitteln und in die Anwendung umzusetzen. Sie verfügen neben den notwendigen - in einem Anwendungsfeld vertieften - Fachkenntnissen über Team- und Projektfähigkeit, Methoden- und Sozialkompetenz sowie Fremdsprachenkompetenz.</p>

Zusammenfassende Bewertung

Die Ausrichtung des Studiengangs mit den drei Schwerpunkten ist schlüssig und überzeugend. Positiv für den Studiengang werden sich die internationalen Kontakte der Hochschule auswirken.

Das Curriculum zeigt eine ausgewogene Mischung der Lehre zwischen dem Grundlagen- und dem Praxisbereich, passend zu den Zielen des Studiengangs. Zu verbessern ist das von jedem Maschinenbau-Ingenieur zu verlangende Grundlagen-Wissen über alle Teilgebiete der Technischen Mechanik sowie CAD (Computer Aided Design) und FEM (Finite Element Methods).

Das vorliegende Konzept für den Studiengang Maschinenbau ist überzeugend, wenn man die vorgegebenen Randbedingungen für Bachelor-Studiengänge, insbesondere die relativ kurze Studiendauer, berücksichtigt. Das Konzept, die Betonung auf die mathematisch-naturwissenschaftlichen und maschinenbaulichen Grundlagen zu legen und dabei eine weitgehende Praxisnähe durch die Praktika in der Industrie und in den eigenen Labors zu erreichen, ist gut.

Das Verhältnis zwischen Grundlagen- und Anwendungsorientierung ist ausgewogen, was u.a. durch die zwei Praxisphasen unterstützt wird. Günstig für den Studiengang ist die Lage der Fachhochschule Gelsenkirchen: Zahlreiche Kontakte zu Firmen und Hochschulen in der näheren Umgebung sind möglich und werden genutzt. Positiv werden sich sicher auch die Arbeiten am Energieinstitut der Hochschule auf den Studiengang auswirken.